



Ein kleiner Blick in den Alltag unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner

Der Kopf unserer Heimbewohnerin Helga Mayrgündter ist oft gesenkt- meist ganz vertieft in die Zeitung, ein gutes Buch oder einem Rätsel.

Nicht selten trifft man sie auch beim Kartenspielen mit jemandem aus ihrer Familie an; mit viel Freude wird dabei „Skip-Bo“ gespielt.

Dabei müssen die Zahlenkarten in der richtigen Reihenfolge abgelegt werden, und wer als Erster alle Karten loswird, gewinnt. Darüber hinaus begeistert sie sich sehr für den Wintersport, den sie aufmerksam live im Fernsehen verfolgt. Kein

Wunder- schließlich war sie selbst eine begnadete Eisstockschützin.



Vorschau:

- Mittwoch, den 15. Juli: Marktbesuch gemeinsam mit dem Jugenddienst
- Donnerstag, den 16. und 30. Juli: Sinnespfad und Planschbecken mit dem Jugenddienst
- Freitag, den 31. Juli: Grillfeier
- Im August werden wir wieder einen Eis-Nachmittag veranstalten



Wir nehmen Abschied von zwei Heimbewohnern, die vor Kurzem von uns gegangen sind. In dankbarer Erinnerung:

Wörndle Maria Anna, Steger Engelbert & Mahlkecht Maria
(Verabschiedung am Dienstag, den 28. Juli)



Impressum

Herausgeber und Eigentümer: ÖBPB-Seniorenzentrum Völs am Schlern
Präsident: Stephan Reisigl
Direktorin: Ulrike Kuppelwieser
Redaktion: Martina Mondini



Happy Senior

Der Sommer ist da!

Ende Mai wurden bereits Temperaturen von über 30°C gemessen (die TeilnehmerInnen der Seniorenmeisterschaft durften in Bozen sogar bei 35°C ihr Bestes geben). Nach einer kurzen Abkühlung mit Regen und Wind zeigt sich seit Mitte Juni wieder die Sonne von ihrer schönsten Seite. Wie auch im Gedicht von Siglinde beschrieben, nutzen viele Menschen gerade im Sommer die Gelegenheit zu verreisen. Umso glücklicher dürfen wir uns schätzen, hier zu leben - an einem Ort, an dem andere Urlaub machen. Kein Wunder: Südtirol ist ein sehr beliebtes Urlaubsziel, jedes Jahr kommen viele Menschen aus vielen verschiedenen Ländern zu uns. Auch unser Garten blüht derzeit in voller Pracht. Vor allem der duftende Lavendel zieht viele fleißige Bienen an. Für eine angenehme Abkühlung sorgen auch in diesem Sommer wieder unser Sinnespfad und das Planschbecken (*die Termine stehen auf Seite 4*).

Summrzeit

Drei Munat long isch Summerzeit
und des a jedn Menschn freit.
Bluamen gibbs jetz ibroll
in jedr Forb und raichr Zohl.
Die Nocht men Grilln oder Freschlen heart
und hi und do a Wölkl reart.
Suscht gonze Tog di Sunn jetz locht
die Dämmrung kimp gonz spot und socht.
Dr Schlof isch kurz, dr Tog gor long
und ollm lost men Veglg song.
Von viele ischs die liebschte Zeit
weil men zem in Urlaub weilt,
roasn, schwimmen, bergsteign tuat,
a monchr lai im Liegestuehl rueht.
Lai dr Baur konn jetz net weck
sucht stand sein Viech im oagnen Dreck.
Mischtn, fiettrn, melkn, tränkn-
des isch olles zu bedenkn.
Dr Wirt und Kaufmonn hät eh nia a Ruah
tat er net oanmol die Woch s'Goschthaus und Lodn zua.
Obr fir Schialr, Beomte und viel ondreit Leit
isch jetz Ferien, Urlaub und Erholungszeit.

Siglinde Baumgartner Vieider
gekürzte Version

Gelato! Eis- Nachmittag im Juni

Bei uns war was los! Draußen tosender Regen, drinnen beste Stimmung! Maria und Martina schlüpften in die Rolle der Eisverkäuferinnen. Mit geschmücktem Wagen und passenden Schürzen verteilten sie köstliches Eis - im Becher oder auf dem Keks, mit oder ohne Sahne. Auch zahlreiche Affogatos fanden großen Anklang.

Bei vielen blieb es nicht bei einer Portion: Kaum war das erste Eis genossen, wurde schon das zweite bestellt - und bei so manchem war sogar noch Platz für ein drittes. Auch unsere freiwilligen Mitarbeiter waren eingeladen, und einige von ihnen gesellten sich zu uns und genossen den geselligen Nachmittag.

Wusstet ihr eigentlich? In Italien gehört Eis einfach zum Alltag: Jede Person genießt im Durchschnitt rund 6 bis 7 Kilogramm Eis pro Jahr -

kein Wunder also, dass unser Eis- Nachmittag so gut angekommen ist. 😊



Ausflug ins Rosarium nach Pufels

Am Donnerstag, den 2. Juli, organisierten Anni und Petra einen besonderen Ausflug nach Pufels. Bereits früh am Morgen wurden die sechs glücklichen Heimbewohner vom Taxi Steiner abgeholt. Bei herrlichem Sommerwetter führte die Fahrt von Völs über Seis und Kastelruth bis hinauf über den Panidersattel nach Pufels. Schon unterwegs wurden viele Erinnerungen wach und es entstanden angeregte Gespräche über vergangene Zeiten.

Im Rosarium angekommen, erwartete die Gruppe ein wahres Blütenmeer. Die Rosen standen in voller Pracht und verströmten ihren herrlichen Duft bereits von Weitem. Großen Anklang fanden auch die zahlreichen historischen Handwerksgeräte, die zwischen den Rosen einen besonderen Platz gefunden haben. Beim Betrachten wurden viele Geschichten von früher erzählt und

Erinnerungen an vergangene Arbeitszeiten ausgetauscht. Nach dem Rundgang wurden die Ausflügler von der „Rosenkönigin Lotte“ mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Glücklich und zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken kehrten sie schließlich wieder zurück ins Seniorenheim.



*So sehen glückliche Gesichter aus-
am höchstgelegenen Rosengarten Europas*

Ein herzliches Dankeschön an Lars, der am 25. Juni seinen letzten Arbeitstag bei uns hatte. In seiner Zeit bei uns hat er unser Haus mit seinem Einsatz und seiner freundlichen Art bereichert. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.